01 APRIL 2017

WIRTSCHAFTS STANDORT SALZGITTER

WISaktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

Matthew Davis EasyJet

ARTGESCHOSS 2017 IN SALZGITTER-BAD

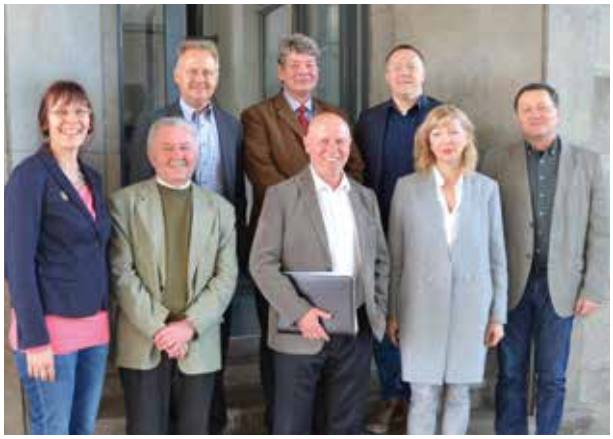
„UM EIN GUTER MALER ZU SEIN, BRAUCHT ES VIER DINGE: WEICHES HERZ, FEINES AUGE, LEICHTE HAND UND IMMER FRISCH-GEWASCHENE PINSEL" ANSELM FEUERBACH (DEUTSCHER MALER 1829 – 1880) – ARTGESCHOSS 2017 IN SALZGITTER!

SAVE THE DATE – NEUE VEREINBARKEIT

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges personalstrategisches Handlungsfeld, um Fachkräfte zu finden und binden. Am 5. Mai um 10 Uhr zeichnet Kirsten Frohnert, Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie", ein Bild der NEUEN Vereinbarkeit, die sich der Herausforderung stellt und die nachhaltige Balance der Arbeits- und Lebenswelten unterstützt. Anmeldung bei henning.loss@stadt.salzgitter.de

BEILAGE INNENLIEGEND „ZEIT FÜR BILDUNG"

BeWeiss – Betriebliche Weiterbildung innovativ sozialpartnerschaftlich strukturieren. Ein Projekt der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Ost gGmbH in Kooperation mit der Demografieagentur für die niedersächsische Wirtschaft GmbH, der IG Metall Salzgitter-Peine, dem Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V., dem DGB Region Südostniedersachsen und der Leibniz Universität Hannover.



NEUER AUFSICHTSRAT DER WIS

◀ *Herr Thomas Wetzel (m.) gemeinsam mit den neuen Mitgliedern des Aufsichtsrates der WIS (Frau Andrea Below, Herr Horst Rubin, Herr Thomas Huppertz, Herr Rainer Armbrust, Herr Dr. Michael Hoffman, Frau Simone Kessner, Herr Michael Letter)*

EINZELHANDELSENTWICKLUNGSKONZEPT SALZGITTER – AUFTAKT ZUR FORTSCHREIBUNG

Zum Auftakt informierten der Fachdienst Stadtplanung, die WIS und die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) über die Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes. Thomas Wetzel, Geschäftsführer der WIS, und Stadtbaurat Michael Tacke begrüßten 30 interessierte Gäste. Die GMA, beauftragt mit der Fortschreibung des Konzeptes, präsentierte dessen Grundaufbau, die Erarbeitungsschritte und zentrale Inhalte. Zudem kündigte die GMA telefonische Haushaltsbefragungen sowie eine Passantenbefragung in den Innenstädten an.

Das Einzelhandelsentwicklungskonzept ist die Neuerfassung der derzeitigen Situation des Einzelhandels in Salzgitter, um daraus Entwicklungsziele und Handlungsempfehlungen abzuleiten. So ist eine Steuerung der Ansiedlung neuer Handelsflächen möglich, was der Stärkung der Innenstädte und der Sicherung der Nahversorgung dient: „Das Konzept stellt vorrangig ein Steuerungsinstrument dar und soll durch den Beschluss im Rat nochmals bekräftigt werden“, so Wetzel. Zur Erarbeitung ist insbesondere die konstruktive Mitarbeit von Politik, Werbegemeinschaften und Handelsvertretern wichtig. Diese steigere die Qualität des Konzeptes, da die Experten ihr lokalspezifisches Wissen einfließen lassen könnten. Auch Michael Tacke teilt diese Ansicht: „Der Austausch mit den Akteuren auf lokaler und regionaler Ebene ist uns besonders wichtig. Daher wird die Erarbeitung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes durch einen Arbeitskreis begleitet.“ —

BIA – BERUFLICHE INTEGRATION VON SCHWERBEHINDERTEN MENSCHEN

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sollen die Chancen für Menschen mit einer Schwerbehinderung verbessert werden. Der Schwerpunkt der Vermittlung liegt auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Zur Zielgruppe gehören Menschen mit einer Behinderung, die eine Arbeitsstelle suchen sowie Jugendliche und junge Menschen, die eine Berufsausbildung anstreben. Ziel des Projektes ‚Berufliche Integration von schwerbehinderten Menschen‘ in Ausbildung oder Arbeit ist es, Betriebe für die Belange von Menschen mit einer Schwerbehinderung zu sensibilisieren. So soll die Ausbildungs- und Beschäftigungssituation für Menschen mit Schwerbehinderung verbessert werden. Im Projekt BIA wird eine tragfähige berufliche Perspektive für die Teilnehmenden entwickelt. Die Förderdauer beträgt in der Regel 6 Monate. Die Projektlaufzeit endet am 30. November 2018. Projektträger ist die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar in Kooperation mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH als Projektbeteiligte. —

Mehr Informationen unter www.bia-braunschweig.de

RÜCKBLICK

6. BONA SZ AUSBILDUNGSMESSE IN SALZGITTER ERFOLGREICH BEENDET

2000 Schüler aus Salzgitter und der Region nutzten auf der BONA SZ Ausbildungsmesse die Möglichkeit, mit Personalverantwortlichen, Studierenden und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Parallel dazu stellten sich die Salzgitter AG, Alstom, MAN, Volkswagen und Bosch auf dem Marktplatz der Möglichkeiten vor. „Von der gezielten Kontaktaufnahme auf der Messe profitieren die Jugendlichen und die Betriebe gleichermaßen. Die Schüler setzen sich frühzeitiger mit dem Thema Berufswahl auseinander und gleichen ihre Vorstellungen vom Wunschberuf im direkten Austausch ab“, so Oliver Syring, Geschäftsführer der Allianz für die Region. Dabei ist es ein besonderes Anliegen der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, auf den beruflichen Einstieg in kleine und mittlere Unternehmen aufmerksam zu machen. „Unsere Botschaft ist deutlich: Es muss nicht immer ein weiterführender Schulbesuch sein. Eine betriebliche Ausbildung ist ein Türöffner in viele attraktive Wege im Berufsleben“, so der stellvertretende Leiter Oliver Bossow. Für Dr. Florian Löbermann, Leiter Berufliche Bildung bei der Salzgitter Flachstahl GmbH, sind die Aktivitäten rund um das Programm BONA SZ und dessen Ausbildungsmesse eine wichtige Orientierungshilfe. Stellvertretend für die fünf großen Unternehmen Salzgitters, die sich als „BIG 5“ auf dem Marktplatz der Möglichkeiten präsentieren, berichtet Löbermann, dass die Schüler nach dem Messebesuch erfahrungsgemäß einen authentischeren Eindruck von Berufsbildern und dem Arbeitsalltag haben. „Und damit sind wir unserem Ziel ein Stück näher, die Jugendlichen für unsere regionalen Unternehmen zu begeistern, damit sie sich später hier in der Region für einen Ausbildungsplatz bewerben.“ Weitere Informationen unter www.bonasz-messe.de.

▲ *Oliver Syring (links) und Christa Frenzel sowie weitere Initiatoren und Aussteller der BONA SZ Ausbildungsmesse testen ihre handwerklichen Fähigkeiten auf dem offiziellen Messerundgang am Stand der Nordwestdeutschen Baugesellschaft*

AUSBLICK

STANDORTSYMPOSIUM VOLKSWAGEN SALZGITTER: KOMPONENTEN FÜR DEN ANTRIEB DER ZUKUNFT

Effizienzmaßnahmen für mehr Wirtschaftlichkeit und aktuelle Zukunftsprojekte standen im Mittelpunkt des Standortsymposiums bei Volkswagen in Salzgitter. Vorstand, Werkleitung und Betriebsrat bewerteten die Umsetzung des Zukunftspakts und informierten sich über Innovationen im Themenfeld Elektrifizierung. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Herbert Diess sagte: „Die Mannschaft in Salzgitter schafft die notwendigen wirtschaftlichen Voraussetzungen für den Wandel und hat ihre Zukunft selbst in die Hand genommen. Unrentable Bereiche werden konsequent losgelassen. Gleichzeitig baut der Standort Schritt für Schritt technologische Kompetenz im Bereich der E-Antriebe auf. Die Vereinbarungen des Zukunftspaktes werden wie vereinbart umgesetzt. Salzgitter zeigt, wie es geht." Komponentenvorstand Thomas Schmall: „Die Belegschaft des Motorenleitwerks von Volkswagen in Salzgitter hat gezeigt, dass der Zukunftspakt konsequent umgesetzt wird – und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts steigt. Wichtige Kennzahlen wie Produktivität und Investitionseffizienz wurden bei gleichbleibend hoher Qualität verbessert. Der Transformationsprozess des Standortes in Richtung Elektrifizierung ist eingeleitet. Entwicklungs- und Fertigungskompetenz für eine Batteriezellen-/-modulfertigung wird aufgebaut." Christian Bleiel, Werkleiter Salzgitter und Leiter des Geschäftsfelds Motor berichtet: „Der Vorstand konnte in zwei Montagelinien und einem hochkomplexen Fertigungsbereich sehen, wie die Wirtschaftlichkeit des Standortes verbessert wurde. Rund 700 Effizienzmaßnahmen haben seit Anfang 2016 nachhaltig 50 Millionen Euro eingespart. Mit Blick auf die Elektrifizierung standen heute Komponenten für den E-Antrieb sowie die Entwicklung von Verfahren für eine Batteriezellfertigung im Fokus. „Der Vorsitzende des Betriebsrats Salzgitter, Andreas Blechner, betonte: „Der Betriebsrat in Salzgitter nimmt die Herausforderungen des Zukunftspaktes sehr ernst und arbeitet gemeinsam mit dem Werkmanagement an der Erfüllung der vereinbarten Ziele. Der Standort hat bereits viele Vorgaben in Form von Produktivitätssteigerungen und Kosteneinsparungen erreicht. Die gleiche Geschwindigkeit, in der wir die Unternehmensziele umsetzen, erwarten wir jetzt auch von Seiten des Vorstands. Insbesondere was den Aufbau des Centers of Excellence für die Batteriezellenforschung angeht." Mehr Informationen unter www.volkswagen.de.

„ELEKTROMOBILITÄT AUS SALZGITTER FÜR SALZGITTER – KVG STARTET ELEKTRISCHEN LINIENBUSBETRIEB MIT ELEKTROBUSSEN VON SILEO"

▲ ***Präsentation des Sileo-Elektrobusses*** *in der neuen Auslieferungshalle der Sileo GmbH*

Zur Inbetriebnahme von drei Elektrobussen in Salzgitter und Umgebung haben sich auf dem Firmengelände des Herstellers Sileo rund 50 Gäste aus Politik und Wirtschaft eingefunden, um über Entwicklungen und Finanzierungskonzepte von E-Mobilität im ÖPNV zu sprechen. Im Rahmen der Vorstellung des neuen Sileo Entwicklungs- und Auslieferungszentrums folgten nach der Begrüßung durch Thomas Wetzel, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH, und einer Vortragsrunde eine Rundfahrt mit einem Elektrobus sowie eine Werksbesichtigung als Höhepunkte der Veranstaltung.

Seit Februar sind zwei Fahrzeuge vom Typ S12 sowie ein Sileo S10 mit Reichweiten von mehr als 200 Kilometern im Linienbetrieb integriert. Nach einer europaweiten Ausschreibung und dem Test mehrerer Anbieter hat sich die Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig (KVG) für den Hersteller aus Salzgitter entschieden. „Die Reichweiten und das Nachtladekonzept haben überzeugt. Außerdem bieten die E-Busse hohen Fahrkomfort sowohl für Fahrer als auch Fahrgäste. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und den Einsatz der neuen Antriebstechnik im Flottenbetrieb", äußert sich KVG-Geschäftsführer Axel Gierga. Batteriebusse von Sileo sind bundesweit im Einsatz. Künftig ist das Unternehmen auch über die Grenzen Deutschlands hinaus unterwegs.

NEUE FINANZIERUNGSKONZEPTE FÜR E-MOBILITÄT IM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

Um Elektromobilität im Nahverkehr nachhaltig voranzutreiben, braucht es neue Kostenmodelle. Bisher sind Elektrobusse in der Anschaffung deutlich teurer als Dieselbusse – Zusatzkosten werden vor allem durch Subventionen gedeckt. Zinslose Darlehen seien eine Option, um Kaufanreize zu schaffen. Durch die geringeren Betriebskosten der Elektrobusse im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen könnten Verkehrsbetriebe das Darlehen schließlich zurückzahlen. Besonders die Einsparungen durch die Nachtladung führe eine schnellere Amortisation herbei, so Sven Bohnstedt, Sales Manager bei Sileo. „Wir möchten Wege aufzeigen, E-Mobilität im ÖPNV wirtschaftlich zu gestalten. Deswegen sind wir an einem Dialog mit allen Akteuren interessiert. Auch um den Vorgaben der Politik für eine geringere Schadstoffbelastung in Städten nachzukommen", erklärt Bohnstedt.

ELEKTROBUSSE AUS SALZGITTER

Sileo ist Pionier in der Herstellung von batterieelektrischen Kraftomnibussen für den ÖPNV. Mit dem intelligenten Batteriesystem und der auch für den umfangreichen Flottenbetrieb auslegbaren Ladetechnik bietet Sileo eine zukunftsweisende Antriebstechnologie. Die Produktpalette umfasst neben Sonderfahrzeugen wie dem Doppelgelenkzug S24 die im ÖPNV üblichen Fahrzeuggrößen (Midi- bis Gelenkbus) mit einem vollbatterieelektrischen Antriebssystem sowie die für den Flottenbetrieb optimierte Ladeinfrastruktur. Die Sileo GmbH hat ihren Sitz in Salzgitter-Watenstedt und ist Teil der internationalen Bozankaya-Gruppe. Dadurch greift sie auf eine über 30-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Systemkomponenten für Schienenfahrzeug- und Busmärkte zurück. —

Mehr Informationen unter www.sileo-ebus.de

▲ *v.l. Investor Helmut de Jong, Marcus Maximilian Wöhrl (DBA)*

DORMERO ERRICHTET VIER-STERNE-SUPERIOR HOTEL MIT GROSSEM TAGUNGSBEREICH IN SALZGITTER

DORMERO baut das Vier-Sterne-Superior Hotel direkt in der Innenstadt, in Salzgitter-Lebenstedt mit dem Investor Helmut de Jong. Im März unterzeichnete DORMERO Hotel AG Vorstand Marcus Maximilian Wöhrl den Vertrag mit dem Investor und Bauherren Helmut de Jong. De Jong dürfte sich aufgrund zahlreicher Investitionen vor allem in Lebenstedt bereits einen Namen gemacht haben, er „freue sich auf das große Bauprojekt mit der familiengeführten Berliner DORMERO Hotel AG". Das neue Hotel soll Salzgitter bereichern und zielt vor allem auf Geschäftsreisende und Tagungsgäste ab. Laut Wöhrl „passt DORMERO genau jetzt perfekt in die Gegend, die als wichtiger Wirtschaftsstandort aktuell von zukunftsweisenden infrastrukturellen Veränderungen geprägt ist". Das Hotel mit 120 Zimmern, einem Restaurant, Fitness- und Wellnessbereich sowie einem 300qm großen Tagungsbereich wird nach ca. 15 Monaten Bauzeit fertig gestellt sein und im Juli 2018 eröffnen. Die Idee zum DORMERO Hotel Salzgitter kam Wöhrl übrigens nach einer Rede des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Salzgitter in der Hochschule Ostfalia: „Er überzeugte mich vom Potential dieser lebendigen Stadt, in der bereits viele Veränderungen stattfinden. Salzgitter darf auf meiner Zielgeraden zu zwanzig DORMERO Hotels nicht fehlen."

WETTBEWERB

DER 3. WETTBEWERB RESSOURCENEFFIZIENZ FÜR DIE REGION 2017|2018 STARTET IN BEWERBUNGSPHASE

Bereits zum dritten Mal sucht die Regionale EnergieAgentur e.V. kleine und mittelständische Unternehmen, Kommunen und kommunale Betriebe, die auf vorbildliche Weise Energie und Ressourcen einsparen. Ein Unternehmen steht immer mehr unter dem Einfluss der Faktoren Energiekosten, Rohstoffpreis, Verknappung von Ressourcen, Entsorgungskosten und der Verschärfung von gesetzlichen Richtlinien sowie der Erreichung von Klimaschutzzielen. Wer auf dem Markt bestehen will, muss sich dem Thema Ressourcen- und Materialeffizienz widmen. Sinnvolle und wirtschaftliche Lösungen zum effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen finden sich in nahezu allen Unternehmen und Kommunen und wer entsprechende Maßnahmen umsetzt, kann seine ökonomische Basis verbessern und Wettbewerbsvorteile sichern. Kleine und mittelständische Unternehmen, Kommunen und kommunale Unternehmen aus der Region Braunschweig-Wolfsburg, die in den letzten fünf Jahren Optimierungsprojekte durchgeführt haben, sind eingeladen, sich am Wettbewerb Ressourceneffizienz der Regionalen EnergieAgentur zu beteiligen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Dr. Gabriele Heinen-Kljajic, Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jürgen Hesselbach und Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Karger. Eine Jury mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft bewertet die Einreichungen. Informationen unter www.regionale-energieagentur.de/wettbewerb oder bei Gunnar Heyms unter Telefon 0531/1218-157.

SALZGITTER-RINGELHEIM PHARMA-STANDORT MIT TRADITION UND ZUKUNFT

Susanne Caspar, Geschäftsführerin von Schaper & Brümmer, initiierte ein Zusammentreffen mit Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Simone Kessner, Juliane Lehmann, und Thomas Wetzel, Geschäftsführer WIS. Neben der Besichtigung des Unternehmens ging es um einen Austausch zu Salzgitter als Unternehmensstandort, als Arbeitsplatz und Ort zum Leben. Schaper & Brümmer blickt auf eine langjährige Tradition in Ringelheim zurück: 1923 wurde das Unternehmen von Chemiker und Drogist Erich Schaper und dem Kaufmann Albert Brümmer gegründet mit dem Ziel, Heilmittel aus reinen Naturstoffen zu entwickeln. Heute ist Schaper & Brümmer einer der führenden Hersteller von Phytoarzneimitteln in Deutschland.

ZUKUNFTSPLÄNE FÜR RINGELHEIM

Mehr als 220 Mitarbeiter sind für das mittelständische Unternehmen tätig, das künftig weitere Expansionen plant – eine Entwicklung, die gleichzeitig positiv auf die Region abstrahlt. So versicherten Oberbürgermeister Klingebiel und Thomas Wetzel, mit vereinten Kräften die Pläne von Schaper & Brümmer zu unterstützen, um so erneut einem Unternehmen aus der Region mehr Gewicht zu verleihen. „Binden Sie gerne die Stadt Salzgitter bei Ihren Planungen frühzeitig ein. So können die Wege in partnerschaftlicher Weise kurz und effizient gehalten werden", so Oberbürgermeister Klingebiel. Insbesondere bei einem Ausblick auf künftige Innovationen aus Forschung & Entwicklung horchte Wetzel auf: „Forschung und Entwicklung sind ausgesprochen wichtig für die Region. Hier gibt es vielfältige Ansätze, gemeinsam mehr zu erreichen."

NEUE INNOVATIVE KÖPFE FÜR SALZGITTER

„Wir möchten gerne dazu beitragen, zahlreiche Berufszweige in der Region zu fördern und die Vorteile des Standortes herauszuarbeiten", so Susanne Caspar in einer Diskussion mit den Wirtschaftsexperten. Die Wirtschaftspartner möchten künftig gemeinsam potentiellen Mitarbeitern verstärkt den Standort nahe bringen. Wer nach Salzgitter kommt, erhält ein einmaliges Service-Angebot: Kostenlose Plätze in Kindertagesstätten und Horten sind vorbildlich in ganz Deutschland, bezahlbarer Wohnraum und Grundstücksvermittlung für Neubürger sowie ein Jobvermittlungsservice für Partner runden das Angebot für künftige Salzgitteraner ab. Die Gäste wurden durch die Produktion bei Schaper & Brümmer geführt. Dabei erhielten sie einen Einblick in die nach strengen Qualitätsrichtlinien laufende Verarbeitung der Pflanzen-Rohstoffe, die wertvollen Inhaltsstoffe der natürlichen Arzneimittel.

Mehr Informationen unter www.schaper-bruemmer.de

▲ ***Erläuterung der Arzneimittel-Konfektionierung:*** *v.l. Miroslaw Tworuschka, Leiter Konfektionierung, Frank Klingebiel, Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter, Thomas Wetzel, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter, Simone Kessner, Fachbereichsleiterin Strategische Planung und Kommunikation der Stadt Salzgitter*

ERFOLGREICHE ERSTE TESTFAHRT VON ALSTOMS WASSERSTOFFZUG CORADIA ILINT BEI 80 KM/H IN SALZGITTER

Alstom hat die erste Testfahrt mit dem weltweit einzigen brennstoffzellenbetriebenen Personenzug Coradia iLint erfolgreich bei 80 km/h auf seiner werkseigenen Teststrecke in Salzgitter durchgeführt. Dieser folgt eine umfangreiche Testkampagne, bevor der Coradia iLint Anfang 2018 auf der Strecke Buxtehude–Bremervörde–Bremerhaven–Cuxhaven in den Probebetrieb mit Fahrgästen geht. Die Testfahrten sollen die Stabilität des Energieversorgungssystems bestätigen, das sich auf das abgestimmte Zusammenspiel zwischen Antrieb, Brennstoffzelle und Batterie des Fahrzeuges stützt. Der Coradia iLint ist weltweit der erste Niederflur-Personenzug, der mit einer Wasserstoff-Brennstoffzelle betrieben wird, die elektrische Energie für den Antrieb erzeugt. Dieser komplett emissionsfreie Zug ist geräuscharm und gibt nur Wasserdampf und Kondenswasser ab. Der Coradia iLint zeichnet sich durch verschiedene Innovationen aus: saubere Energieumwandlung, flexible Energiespeicherung in Batterien sowie smartes Management von Antriebskraft und verfügbarer Energie. Die Testfahrten erfolgen auf der werkseigenen Strecke in Salzgitter bei 80 km/h und in Tschechien bei bis zu 140 km/h. Für Testzwecke wurde in Salzgitter eine mobile Tankstelle errichtet, die den gasförmigen Wasserstoff in den Druckspeicher des Coradia iLint pumpt. Der für die Testfahrten verwendete Wasserstoff ist das Nebenprodukt eines industriellen Prozesses und wird hier als Abfallprodukt sinnvoll weiterverwendet. Die statische Inbetriebnahme ist bereits erfolgreich durchlaufen: Alle elektrischen und pneumatischen Funktionen wurden im Stillstand überprüft und bestätigt. Der TÜV Süd hat die Sicherheit der Batterie, des Druckspeichersystems und der Brennstoffzelle für die kommenden Testphasen attestiert. —

Mehr Informationen unter
www.alstom.com

Foto: Alstom Transport Deutschland GmbH

▲ Der Coradia iLint *der Alstom Transport Deutschland GmbH*

NIEDERSACHSEN DIGITAL

WIRTSCHAFTSSTANDORT NIEDERSACHSEN – NEUE DIGITALE PLATTFORM FÜR DAS STANDORTMARKETING

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium ist mit einer neuen digitalen Plattform für das Standortmarketing online und präsentiert das Bundesland Niedersachsen als idealen Ort für Gründer, Fachkräfte und Unternehmen aus dem In- und Ausland. Unternehmen können sich zu Investitionen beraten lassen, Fördermittel und Existenzgründungsberatung finden und sich über Fokusbranchen und Netzwerke sowie die Talentschmiede Niedersachsen informieren. Der Internetauftritt gibt zudem interessante Einblicke in den Wirtschaftsstandort. Neu verfügbar ist die Niedersachsen Business Map mit einer Suchfunktion nach Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Ansiedlungsflächen. Alle Informationen unter www.nds.de

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM WILL NIEDERSÄCHSISCHE GRÜNDER PER INTERNET-PLATTFORM VERNETZEN

Eine Internet-Plattform mit dem Namen „startup. niedersachsen" soll helfen, dass sich Gründer innerhalb des Bundeslandes besser vernetzen und austauschen können. Zudem soll sie Außenwirkung haben und zur Präsentation niedersächsischer Startups dienen. Um die Entwicklung voranzutreiben, sollen Gründer auf Matching-Events außerdem mit etablierten Unternehmen zusammengeführt werden. Mehr Informationen unter www.mw.niedersachsen.de

KFW STUDIE: MITTELSTAND SETZT WENIG AUF E-COMMERCE – VORN SIND EINZEL- UND GROSSHANDEL UND JUNGE UNTERNEHMEN

E-Commerce, der Vertrieb über Online-Kanäle, spielt im deutschen Mittelstand bisher eine untergeordnete Rolle. Eine repräsentative Studie von KfW Research auf Basis des KfW-Mittelstandspanels zeigt: Die kleinen und mittleren Unternehmen erwirtschaften zurzeit auf digitalem Weg nur 153 Mrd. EUR im Jahr – das sind 4 Prozent der Gesamtumsätze der mittelständischen Wirtschaft. Dabei nutzt mit 16 Prozent nur ein kleiner Teil der Mittelständler die Möglichkeit, Produkte oder Dienstleistungen online zu vertreiben. Das heisst: 8 von 10 Mittelständlern erzielen noch keinerlei Umsätze über den digitalen Vertriebsweg. Die KfW-Analyse zeigt aber auch, dass der digitale Wandel den Mittelstand langsam aber sicher erreicht: Je neuer ein Unternehmen am Markt ist und je jünger der Inhaber ist, umso größere Bedeutung hat der E-Commerce für den Umsatz. —

Die aktuelle Sonderauswertung des KfW-Mittelstandspanels ist abrufbar unter www.kfw.de/fokus

FACHKRÄFTEBÜNDNIS

FACHKRÄFTEBÜNDNIS SÜDOSTNIEDERSACHSEN ZIEHT HALBZEITBILANZ

Im August 2015 hat das Land Niedersachsen acht regionale Fachkräftebündnisse ernannt. Eines davon ist das Fachkräftebündnis SüdOstNiedersachsen, in dem 28 Arbeitsmarktakteure der Region, auch aus Salzgitter, zusammenarbeiten. Bis 2018 stehen dem Bündnis 1,5 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung, um innovative Projekte zur Sicherung des Fachkräftebedarfs zu unterstützen. Schwerpunkte sind die Stärkung von Branchen mit besonderem Fachkräftebedarf, die berufliche Entwicklung durch Bildung sowie die Stärkung der Willkommenskultur. Nach eineinhalb Jahren zog das Bündnis nun eine Zwischenbilanz. Die Geschäftsstelle des Fachkräftebündnisses SüdOstNiedersachsen hat auf über 75 Veranstaltungen für das Fachkräftethema sensibilisiert und über die Fördermöglichkeiten informiert. Antragsteller nutzten über 130 Beratungstermine. Der Steuerkreis des Bündnisses empfahl zehn Projekte für eine Antragstellung bei der NBank. Drei davon setzt die Allianz für die Region GmbH als Projektträgerin um:

FACH KRÄFTE BÜNDNIS SüdOstNiedersachsen

- Das „Welcome Center" startete als erstes Projekt der Fachkräftebündnisse in Niedersachsen. Die Beratungsstellen in Braunschweig und Wolfsburg bieten Unterstützung für ausländische Fachkräfte und ihre Familien sowie für Unternehmen.
- Das „Aktivierungsprogramm Fachkräfte für die Region" fördert branchenübergreifend die Arbeitgeberattraktivität regionaler Unternehmen, entwickelt eine Kampagne für Pflegeberufe und identifiziert in regionaler Netzwerkarbeit Projektideen.
- Das „Projektentwicklungsbüro" begleitet Vorhaben des Bündnisses und weiterer Projektträger bis zur Antragsreife. Ein weiteres Projekt hat begonnen, der Start von drei Projekten ist im 2. Quartal 2017 geplant, bei drei Vorhaben läuft die Antragstellung bei der NBank.

Aktuelle Informationen zu den Projekten gibt es auf der Internetseite des Fachkräftebündnisses unter www.fachkraeftebuendnis-son.de

▲ ***Gastgeber, Referenten und Veranstalter des ersten DIALOG 4.0. (v.l.):*** *Niko Glaub, Florian Bernschneider, Tobias Hoffmann, Prof. Dr. Ina Schiering, Peter Peckedrath, Beate Bode, Daniel Rink und Prof. Dr. Holger Brüggemann*

AUFTAKT IN SALZGITTER – DIALOG 4.0: NEUE VERANSTALTUNGSREIHE INFORMIERT ÜBER INDUSTRIE 4.0

Mit einer neuen Veranstaltungsreihe geben IHK Braunschweig sowie die Arbeitgeberverbände Region Braunschweig und Harz Einblick in die Industrie 4.0. Der »Dialog 4.0« vermittelt facettenreiche Informationen und soll ermutigen, sich dem Thema zu nähern und eigene Projekte umzusetzen. Gastgeber der ersten Veranstaltung war die Glaub Automation & Engineering GmbH. Die Kernthemen in Salzgitter: Mensch-Roboter-Kollaboration und Cloud.

Wie gelingt es, dass Produktionssysteme herstellerübergreifend interagieren – flexibel und losgrößenunabhängig? Darüber berichtete Professor Dr. Holger Brüggemann vom Institut für Produktionstechnik der Ostfalia. Er stellte aktuelle Entwicklungen der Montagetechnik vor und erzählte über Anwendungen im Bereich Industrie 4.0. Als Trends in der Robotik erläuterte er dann die Optimierung manueller Arbeitsplätze sowie die Berücksichtigung ergonomischer und demografiebasierter Erfordernisse. Beispiele, welchen Nutzen mobile Roboter und Leichtroboter bringen, rundeten den Vortrag ab. Niko Glaub führte das Thema fort. Nach einer kurzen Vorstellung der Glaub Automation & Engineering GmbH berichtete er über Mensch-Roboter-Kollaborationen in der Region, verglich verschiedene Systeme und skizzierte, wie man Risiken beurteilen und mindern kann. Das Thema Cloud beleuchtete anschließend Rechtsanwalt Daniel Rink, Geschäftsführer der 4D Deutsche Gesellschaft für Datensicherheit. Durch den Bezug von Cloud-Leistungen lassen sich Investitionen in unternehmensinterne IT-Infrastrukturen und deren tägliche Bewirtschaftung reduzieren. Voraussetzung, um die Potenziale voll auszuschöpfen, ist Vertrauen gegenüber der Technologie. Bei kleinen und mittleren Unternehmen gebe es noch große Unsicherheit, ob sich cloudbasierte Lösungen rechnen und wie die Dienstleistung rechtlich zu bewerten ist. Daniel Rink, der auch Justiziar der Profihost AG ist, gab einen vielseitigen Überblick. Die Profihost AG unterstützt an vier räumlich getrennten Standorten in Hannover rund 15 000 Onlineshops mit Gesamtumsätzen von rund vier Milliarden Euro, darunter das Ticketing-System der Deutschen Bahn. Im Zuge der Digitalisierung stehen Unternehmen vor der Herausforderung, Produkte zu Smart Services weiterzuentwickeln. Ein wichtiger Trend dabei sind Internet of Things, Cloud Services, zum Beispiel von Amazon, Microsoft, IBM und Google. Welche Chancen und Risiken besonders aus Sicht von IT-Sicherheit und Datenschutz dabei bestehen, erläuterte Professor Dr. Ina Schiering. Sie gab einen Überblick über aktuelle Digitalisierungstrends. Ihre Prognose: Intelligente Gegenstände werden bis 2020 alltäglich werden. Das geschätzte Marktvolumen liegt bei 24 Milliarden Euro. Besonders aktive Entwicklungen ergeben sich durch smart city, smart home und Industrie 4.0, die Verschmelzung der Produktion mit Informations- und Kommunikationstechnik. Beim anschließenden Get-together diskutierten die rund 50 Veranstaltungsteilnehmer rege und schauten sich Demonstrations-Roboter und Handhabungssysteme an. —

Mehr Informationen unter www.braunschweig.ihk.de

RAUF AUFS **RAD**. REIN IN DIE **REGION**.

SATTELFEST

13./14. Mai 2017

ZeitReise
200 Jahre Fahrrad

Rad-Event von Harz bis Heide

Mitmachen und Spaß haben

www.**sattel-fest**.net

/sattelfest.radevent

Zweckverband Großraum Braunschweig

ALLIANZ FÜR DIE REGION

▲ ***Die Gründerinnen*** *Christina Klose und Katharina Wohlgemuth vor ihrer Zauberwerkstatt in Salzgitter-Bad*

TRAUMHAFTE TORTEN – ZAUBERHAFT DEKORIERT

Traumhafte Torten sind genau das Richtige für besondere Anlässe – das dachten sich auch Christina Klose und Katharina Wohlgemuth und gründeten Anfang des Jahres die Zauberwerkstatt. In dieser Werkstatt werden Tortenrohlinge in zahlreichen Geschmacksrichtungen aus einer regionalen Konditorei mit Fondant eingedeckt und wahrlich zauberhaft dekoriert. Vom Einhorn bis zum Wappen des Lieblingsvereins, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Eine Besonderheit können die Tortenkünstlerinnen ihren Kunden bieten: das Eindecken von Sahnetorten mit Fondant. „Normalerweise sind Sahnetorten nicht fondanttauglich, aber ein Geheimrezept unserer Konditorei ermöglicht es uns auch die klassische Sahnetorte mit Fondant einzudecken", freut sich Christina Klose. Alle Torten werden individuell nach Kundenwunsch und Kundenbudget angefertigt. In der Zauberwerkstatt am Bohlweg 26 in Salzgitter-Bad können Ausstellungstorten und Mustermappen bei der Auswahl der Traumtorte helfen.

Mehr Informationen unter
www.diezauberwerkstatt-sz.de

INHABERWECHSEL BEI F. BERGENROTH – DER „KLEINE BAUMARKT"

In der Liebenhaller Straße dreht sich seit 1882 alles rund um Eisenwaren, Schrauben, Flachstahl, Vierkantrohre, Werkzeuge, Maschinen und Gartengeräte. Jeder Handwerker und Hobbyhandwerker findet hier, was er braucht. Und so soll es auch nach dem Abschied von Hans-Georg Hoffmeister nach 49 Jahren in den Ruhestand bleiben: Heinz Strauß, seit 1996 bei Bergenroth, hat den Baumarkt im Januar übernommen und führt diesen in alter Tradition als inhabergeführtes Fachgeschäft weiter.

NEUANSIEDLUNG

NEUER BETRIEB IN DER „KMU-AREA" – WITT ELEKTRO GMBH

Der Fachbetrieb Witt Elektro GmbH verlagert seinen Standort von Broistedt nach Salzgitter. Im Gewerbegebiet „KMU-Area", zwischen Salzgitter-Hallendorf und Salzgitter-Engelnstedt hat das Unternehmen auf Veranlassung der WIS von der Stadt Salzgitter eine rund 4.000 m² große Gewerbefläche erworben. Noch in diesem Jahr plant das 2010 gegründete Unternehmen seinen Umzug in die neue Gewerbehalle an der Hans-Birnbaum-Straße. Zurzeit sind im Unternehmen 23 Mitarbeiter beschäftigt, nach Abschluss der Baumaßnahme ist mit einer deutlichen Erhöhung der Mitarbeiterzahl zu rechnen. Das nach DIN und ISO zertifizierte Unternehmen ist insbesondere auf Brandschutztechnik, Brandmelde- und Gefahrmeldeanlagen spezialisiert. Zudem bietet die Witt Elektro GmbH auch Schaltschrankbau, Elektroinstallationen, Datennetzwerktechnik und Beleuchtungstechnik an. Zum Kundenkreis der Witt Elektro GmbH gehören überwiegend Gewerbe- und Industriebetriebe. Mehr Informationen unter www.witt-es.de

EINZELHANDELS-FÖRDERUNG – U.M. FASHION ERHÄLT ZUSCHUSS

Im Dezember 2016 eröffnete in der Innenstadt von Lebenstedt das Geschäft für Herrenmode U.M. Fashion. Die WIS fördert das Unternehmen im Rahmen des Förderprogramms für den inhabergeführten Einzelhandel. „Das Geschäft spricht eine wichtige Zielgruppe an und bereichert das Angebot der Innenstadt", so Citymanagerin Franziska Behrenz. Die WIS möchte mit dem Förderprogramm einen Anreiz geben, sich in den Innenstädten von Salzgitter selbstständig zu machen. Gefördert wird in Form eines Zuschusses zur monatlichen Nettokaltmiete. Der Zuschuss beträgt bis zu 50 Prozent der Nettokaltmiete, höchstens jedoch 500 EUR pro Monat über einen Zeitraum von sechs Monaten. Antragsberechtigt sind Personen, die beabsichtigen, ein Ladengeschäft in der Innenstadt von Salzgitter-Lebenstedt oder Salzgitter-Bad zu eröffnen.

SATTELFEST ZUM MUSEUMSFEST AM 13./14. MAI 2017

Zum dritten Mal findet in der Region auf Initiative vom Regionalverband Großraum Braunschweig und der Allianz für die Region GmbH das Radevent „Sattelfest“ statt. Am Wochenende 13./14. Mai werden verschiedene Touren und Veranstaltungen rund um das Thema Fahrrad angeboten. Das Museumsfest in Salzgitter-Salder ist in diesem Jahr Gastgeber von Touren aus der Region, die sich am 14. Mai auf den Weg zum mittelalterlichen Treiben rund um das Schloss machen, wo es zum 200-jährigen Bestehen des Fahrrades eine Zeitreise von der Entwicklung des Zweirades von damals bis heute gibt. Insgesamt hat die Tourismusförderung der WIS gemeinsam mit dem Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter und dem ADFC Salzgitter ein sportliches und interessantes Programm auf die „Pedale“ gestellt:

SAMSTAG 13. MAI UND SONNTAG 14. MAI

- Fachdienst Kultur: Zeitreise „Vom Laufrad bis zum Pedelec“
- Autohaus Strube: Probefahrten mit verschiedenen E-Bike-Modellen
- ACE Kreis Nds-Mitte: Geschicklichkeitsparcours – Fahrsicherheitstraining mit dem Fahrrad
- ADFC SZ: Infostand „Mobil mit Kind und Rad – Deutschland per Rad“ und mobiler Fahrradservice
- AOK/ADFC SZ: Infostand „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ und Glücksrad

SONNTAG 14. MAI

ADFC

Tour 1 Entlang der Innerste bis zum Museumsfest Schloss Salder: Start 9:30 Uhr, Marktplatz SZ-Bad, 36 km

Die vom ADFC geführte Tour führt von Salzgitter-Bad über Ringelheim zum Schloss entlang der Innerste bis nach Baddeckenstedt. Gemeinsam mit der Tour von Baddeckenstedt geht es weiter um den Höhenzug herum am Salzgittersee entlang zum Museumsfest Schloss Salder.

Anmeldung nicht erforderlich – weitere Informationen beim Tourenleiter Richard Köhler, Tel. 0176/54881893

Tour 2 Mit dem Fahrrad zum Museumsfest Start 11:00 Uhr, Rathaus-Kinderspielplatz SZ-Lebenstedt, ca. 9 km

Die Strecke führt rund um den Salzgittersee bis zum Schloss Salder. Auch für Familien mit Kindern im Fahrradsitz, Fahrradanhänger oder auch mit eigenem Fahrrad geeignet.

Gruppen melden sich bitte beim Tourenleiter Adolf Kaiser, Tel. 05341/24956

- Verkehrswacht SZ/Nordhausen – Verkehrssicherheitsstand – Fahrrad Reaktionstest
- FD Kultur – Kunstrad-Vorführung (Radsportverein Germania Heere)
- AOK – Infostand
- Aerotrim – Astronautentrainer

Foto: pma-foto/sonnemann

GASTGEBERVERZEICHNIS SALZGITTER 2017/2018

Das Gastgeberverzeichnis der Stadt Salzgitter wurde in aktualisierter Fassung von der WIS herausgegeben. Hier präsentieren sich Hotels, Pensionen und Privatvermieter, darunter klassifizierte Betriebe und Ferienwohnungen im 3- und 4-Sterne Bereich. Es finden sich für Geschäftsreisende aber auch für Familienurlauber passende Angebote. Zudem finden sich Informationen über das umfangreiche Freizeitangebot der Stadt und ein Überblick über die Radrouten in Salzgitter sowie Informationen zu Führungen und Werksbesichtigungen. Das kostenlose Gastgeberverzeichnis ist in den BürgerCentern und bei der Tourist-Information erhältlich und online unter **www.tourismus-salzgitter.de** abrufbar.

IN KÜRZE

STADTRUNDFAHRT: DREI SCHLÖSSER IN SALZGITTER ENTDECKEN

Spannende Geschichte gibt es am **24. Juni** auf der Burg Lichtenberg, im Schloss Salder und auf der Burg Gebhardshagen zu entdecken. Mit Dr. Thomas Dahms werden im Rahmen einer Stadtrundfahrt die Wirkungsstätten von Heinrich dem Löwen, Otto IV., den Herren von Saldern und den Edelherren von Hagen besucht. Die Entdeckungsreise endet auf dem Mittelalterfest in der Burg Gebhardshagen, wo das ganze Wochenende lang ein mittelalterliches Markttreiben mit Heerlager und Ritterkämpfen geboten wird. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr „Vor der Burg“, 38229 Salzgitter. Anmeldung bei der Tourist-Information unter 05341/9009940 erforderlich!

GESUNDHEITSSTANDORT

GESUNDHEITSSTANDORT KURORT SALZGITTER-BAD

GESUNDHEITSKALENDER

Für Salzgitter-Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb, ist ein Gesundheitskalender erschienen, der von nun an halbjährlich die besonderen Angebote zu den Themen Ernährung, Bewegung und kulturelle Veranstaltungen auflistet. Gebündelt werden dadurch die Aktionen von z. B. Harzklubzweigverein Salzgitter, Kneipp-Freunden und dem Lauftreff. Für die Ernährungsangebote ist die Volkshochschule Salzgitter-Bad der richtige Ansprechpartner. Thematische Führungen durch Salzgitter-Bad bietet die Tourist-Information an. Mehr Informationen bei der Tourist-Information oder im Thermalsolbad.

BARFUSSPARCOURS SALZGITTER-BAD

In Planung ist die Errichtung eines Barfußparcours am Kneipp-Tretbecken Plünneckenbrunnen hinter dem Thermalsolbad Salzgitter-Bad. Dadurch soll das Angebot an kostenfrei nutzbaren, jederzeit zugänglichen öffentlichen Kuranlagen erweitert werden. Vorgesehen ist eine Terrainkurwegwanderung mit Einbindung des Barfußparcours am 9. Mai und am 20. Juni jeweils um 17.30 Uhr ab dem Thermalsolbad, Parkallee 3. Ein Teilnahmebeitrag von 3 Euro pro Person wird vor Ort erhoben.

3. KURMARKENWERKSTATT AM GESUNDHEITSSTANDORT SALZGITTER

Salzgitter-Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb, wird am 13. Juni 2017 Gastgeber der 3. Kurmarkenwerkstatt des Heilbäderverbands Niedersachsen e.V. sein. Vertreter aller niedersächsischen Kurorte sind eingeladen, sich über entscheidende Zukunftsentwicklungen auszutauschen.

FRÜHLINGSRAUSCH UND LAUFSTEGAKTION – SALZGITTER ERÖFFNET DEN EINKAUFSFRÜHLING

Im März und April warteten die Werbegemeinschaften mit tollen Veranstaltungen in Salzgitter auf: Dem Frühlingsrausch in Salzgitter-Bad und der Aktion „Laufsteg CityLebenstedt“. Den Anfang machte die Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad e.V., die unter dem Motto „Lebensart, Lebensgefühl und Lebenslust“ mit Unterstützung der WIS den Frühlingsrausch organisierte. Im Autohaus Ohlendorf präsentierten die Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Gäste erwartete neben neuen Frühjahrskollektionen, Trends und Musik auch die Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr Salzgitter-Bad. Die Kunden konnten in Ruhe einkaufen und sich beraten lassen. Im April setzte die Werbegemeinschaft CityLebenstedt e.V. in Kooperation mit der WIS auf das bewährte Konzept der LaufstegAktion in Salzgitter-Lebenstedt: in der gesamten Innenstadt öffneten am verkaufsoffenen Sonntag zahlreiche Geschäfte ihre Türen für die Kunden, die sich wie Könige fühlen konnten: in der Innenstadt waren mehr als 900 Meter roter Teppich vor den teilnehmenden Geschäften ausgelegt. In der gesamten Innenstadt, im CityTorCenter und im CityCarree wurden der Ostermarkt der Hobbykünstler, Modenschauen und Kinderprogramm angeboten. Auf dem roten Teppich sorgten Walk-Acts für eine besondere Stimmung. Neu in diesem Jahr waren die zahlreichen Street Food Artisten aus aller Welt, die allerlei kulinarische Genüsse nach Salzgitter brachten. „Wir konnten eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen bemerken, was uns zeigt, dass das Street Food Open Air in Verbindung mit der LaufstegAktion sehr gut angenommen wurde“, freut sich Citymanagerin Franziska Behrenz.

Foto: WIS

Foto: WIS

▲ ***Impressionen der Laufstegaktion*** *und des Frühlingsrausches*

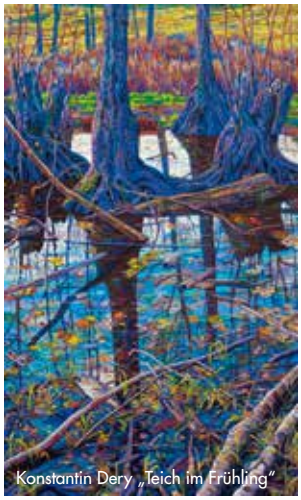
SALZGITTER-BAD MIT ALLEN SINNEN ENTDECKEN

Herausgegeben von der Tourist-Information laden Übersichtspläne zu Entdeckungstouren auf eigene Faust ein. Dabei wird der Kurort Salzgitter-Bad mit allen Sinnen erlebbar. Ein Augenschmaus sind die mit Fachwerk durchzogenen und mit Blumen geschmückten kleinen Gassen. Mithilfe des entsprechenden Informationsflyers zum Altstadtrundgang werden historische Bauwerke wie z. B. der Bahnhof oder die Kirchen in den Mittelpunkt der Entdeckertour gestellt. Zu hören gibt es Erläuterungen zu bedeutenden Persönlichkeiten der Stadt und allgemeinen Kunstobjekten im Rahmen einer Audio-Guide-Runde. Die Telefonnummern zum Start der Audio-Guides sind in der Nähe der Kunstwerke angebracht, auch sie werden auf einem Flyer aufgelistet. Tief einatmen sollte man am Gradierpavillon, um durch die salzhaltige Luft seiner Gesundheit etwas Gutes zu tun. Hier kann man das Salz fühlen, riechen und auch schmecken – der bedeutende Bodenschatz entspringt einer über 200 Meter tiefen Solequelle. Die thematische Führung „Auf den Spuren des Salzes“ schildert anhand von zehn Informationsstelen die Historie des Kurortes und die Bedeutung des Salzes für die Stadtentwicklung. Auf der Salzroute gelangt man aus dem Innenstadtzentrum heraus bis zum Thermalsolbad.

Mehr Informationen unter 05341/9009940

Rienus Gündel Franciscus, Frans Franciscus „After Memling“

Dimitrij Schurbin „Zeitrennen“


Konstantin Dery „Teich im Frühling“

ARTGESCHOSS 2017 IN SALZGITTER-BAD

Die internationale Kunstausstellung ARTGESCHOSS 2017 findet vom 5. Mai bis 2. Juli in Salzgitter-Bad statt. Die Arbeiten der 40 beteiligten Künstler umfassen alle Bereiche der Bildenden Kunst – Malerei, Grafik, Fotografie, Objektkunst, Bildhauerei und Installation. Das Konzept von ARTGESCHOSS 2017 sieht unter anderem vor, dass man vielfältiger Kunst an den Orten begegnet, wo sie nicht unbedingt zu erwarten ist, dabei aber sehr authentisch und angebracht wirkt. Die Wege, die zur Kunst führen, können diesmal im Rahmen einer Kunstroute erfahren werden. Die historische Altstadt von Salzgitter-Bad wird in eine große Kunstausstellung verwandelt und kann aus einer völlig neuen Perspektive betrachtet werden. Über die Stadt verteilt zeigen internationale Künstler ihre Arbeiten an verschiedenen Orten, darunter Geschäfte, Cafés, Restaurants und lokale Einrichtungen. Besuchern wird in der Ausstellungszeit ein Programm aus Lesungen, Vorträgen, Musik und Workshops geboten. Begleitend gibt es einen Ausstellungskatalog.

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG ARTGESCHOSS

Zum ersten Mal war die Ausstellung ARTGESCHOSS das kulturelle Highlight im Mai 2013 in Wolfenbüttel. Dmitrij Schurbin entwickelte das Konzept einer Galerie auf Zeit mit Namen ARTGESCHOSS, begeisterte internationale Künstler für seine Idee und organisierte als Kurator zusammen mit der Stadt Wolfenbüttel die Ausstellung in ihrer Gänze. Rund 10.000 Besucher ließen sich von den 42 ausgewählten Künstlern aus Deutschland und Europa begeistern. Auf einer Fläche von 3.000 qm wurden 350 Exponate aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Plastik, Bildhauerei und Installation präsentiert. Nach dem überwältigenden Zuspruch von Künstlern und Kunstinteressierten in Wolfenbüttel, Berlin und Braunschweig geht ARTGESCHOSS im Jahr 2017 in Salzgitter in die fünfte Runde.

KÜNSTLERAUSWAHL

Die teilnehmenden Künstler wurden im ARTGESCHOSS-Kunstwettbewerb ausgewählt. Dieser steht bildenden Künstlern aus aller Welt in jeder Phase ihrer Karriere offen. Es wurde aufgerufen Werke aus allen Bereichen der Bildenden Kunst einzureichen. Alle Arbeiten unterlagen der Auswahl einer unabhängigen Fachjury. —

Mehr Informationen unter www.artgeschoss.com

KÜNSTLER 2017

Judith Affolter, Ksenia Avramova, Nana Bastrup & Matvey Slavin, Michael Bensmann, Arthur Bohusch, Dmitry Bulkin, Aleksej Chernow, Matthew Davis, Konstantin Dery, Pavel Ehrlich, Rienus Gündel Franciscus & Frans Franciscus, Matthias Galvez, Susanne Helmet, Kerstin Himmler, Wan-Yen Hsieh, Andrea Imwiehe, Martin Koroscha, Thora Kraft, Anna Krasnaya, Bettina Lüdicke, Masha, Tanya Mutig, Klaus Müller, Maria Naidyonova, Francisco Perez, Sergiy Roy, Robert Schmidt-Matt, Melanie Schöckel, Constantin Schroeder, Ines Seidel, Tita do Rêgo Silva, Allun Turner, Paco Vallejo, Felix Wunderlich, Katerina Yerokhina, Zhu Zhi, Martina Zingle und Marina Zuerich Skepner

DMITRIJ SCHURBIN – KÜNSTLER UND ARTGESCHOSS KURATOR

Dmitrij Schurbin, geboren 1982 in Kasachstan, begann seine Künstlerkarriere in Kassel und studierte Grafik und Malerei in Moskau. Seit 2011 als freischaffender Künstler tätig, präsentierte er seine Werke in Deutschland, Frankreich, Russland und Hongkong. Im Mittelpunkt der Arbeit von Herrn Schurbin steht die Malerei. In Bildern schafft er spielerisch einen eigenen malerischen Erzählstil, der mit verschiedensten Themen souverän und selbstverständlich umzugehen vermag. Dabei wird eine Bildwelt erschaffen, in der Geheimnis und Wunder sich auf immer wieder überraschende Weise umspielen und zeigen, dass sie wirklich sind. —

Mehr Eindrücke unter www.schurbin.com

Foto: D. Schurbin

GELUNGENE NACHFOLGE IM MITTELSTAND: FM-SIEBDRUCK

Friedhelm Mozbäuchel gründete 1980 das Unternehmen mit seinen Initialen -fm- im Namen. Unternehmenssitz der Textildruckerei und -stickerei fm-siebdruck Friedhelm Mozbäuchel GmbH ist das Gewerbegebiet Peiner Straße in Salzgitter-Engelnstedt. Hier bietet das Team von fm-siebdruck die Veredelung von Textilien – von Textildruck über Stickerei bis hin zu individuellen Sonderproduktionen an. Gearbeitet wird mit verschiedenen Druckverfahren wie Sieb-, Digital-, Transfer- und Flockdruck. Teil des Teams seit mehr als zwei Jahren ist auch die heute geschäftsführende Gesellschafterin Bettine Schulz – im nächsten Jahr wird sie die kompletten Gesellschaftsanteile übernehmen. „Ich habe das Glück eine Nachfolgerin aus den eigenen Reihen gefunden zu haben, die eine leidenschaftliche Vertrieblerin ist und Menschen begeistert“, freut sich Friedhelm Mozbäuchel. Bettine Schulz konnte in den letzten zwei Jahren alle Abläufe im Unternehmen kennenlernen und sich auf ihre neue Position als geschäftsführende Gesellschafterin vorbereiten. „Auch wenn ich selbst nicht in der Produktion arbeite, muss ich genau wissen wie die Druck- und Sticktechniken funktionieren, um den Vertrieb unserer Produkte und Leistungen optimal ausrichten zu können“, so Bettine Schulz. Und die Palette ist groß: Polohemden, Westen, Jacken, Mützen, Handtücher und vieles mehr in kleiner oder großer Auflage können die Kunden bei fm-siebdruck erwerben und individuell bedrucken und besticken lassen. „Als eines der wenigen Unternehmen der Region drucken und sticken wir Ihre Textilien direkt an unserem Standort. Somit sind wir unabhängig von Zwischenhändlern und bieten ein hohes Maß an Flexibilität“, fasst Bettine Schulz zusammen.

Foto: fm-siebdruck

Mehr Informationen unter
www.fm-siebdruck.de

TIPP

KURKONZERTE IM ROSENGARTEN

In bewährter Tradition findet in der Saison 2017 die Kurkonzertreihe „Klangzeiten“ statt. Die Kurkonzerte im Rosengarten finden unter freiem Himmel statt und werden von der Tourist-Information Salzgitter, dem Bürgerverein Bad Salzgitter e.V. und dem Hotel Ratskeller gemeinschaftlich veranstaltet. Für Besucher werden Stühle im Rosengarten aufgestellt, der Eintritt ist kostenfrei. Am 11. Juni treten der Männergesangsverein Liederkranz und der Modern Song Chor auf. Am 20. August wird das Orchester Soundwerk aus Salzgitter-Bad zu hören sein. Zudem veranstaltet an diesem Tag das Spektrum freies Kunststudio einen Montmartre-Bildersonntag mit Künstlern, die ihre Werke unter freiem Himmel präsentieren.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
16. April	Fackelschwimmen am Salzgittersee	Lebenstedt
05. – 07. Mai	Automeile mit verkaufsoffenem Sonntag	Lebenstedt
05. Mai – 02. Juli	Artgeschoss, internationale Kunstausstellung	Bad
13. – 14. Mai	Museumsfest Schloss Salder (mit Sattelfest)	Salder
26. – 28. Mai	Klesmerfestival mit verkaufsoffenem Sonntag	Bad
10. Juni	Seefest am Salzgittersee	Lebenstedt
11. Juni	Klangzeiten im Rosengarten	Bad
11. – 12. Juni	Drachenboot-Cup auf dem Salzgittersee	Lebenstedt
16. – 18. Juni	Altstadtfest	Bad
24. – 25. Juni	Mittelalterlicher Markt Wasserburg	Gebhardshagen
04. –17. August	Kultursommer im Schlosshof Salder	Salder
11. – 13. August	Sölter Weinfest auf dem Klesmerplatz	Bad
18. – 20. August	Cityfest mit verkaufsoffenem Sonntag	Lebenstedt
20. August	Klangzeiten im Rosengarten	Bad
25. – 27. August	Flugtage am Salzgittersee	Lebenstedt

WIS Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter

Eine Gesellschaft der Stadt Salzgitter

Salzgitter KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Geschäftsführer Thomas Wetzel

Aufsichtsratsvorsitzender
Rainer Armbrust

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter

Telefon 05341/90099-0
Fax 05341/90099-11

info@wis-salzgitter.de
www.wis-salzgitter.de

KONTAKT

Die Redaktion von WISaktuell freut sich über Anregungen, Themenwünsche, Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter **newsletter@wis-salzgitter.de** oder per Telefon unter 05341/90099-20.

SPONSOREN

Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD LB

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine